

Grünes Licht für Flammenalarm: Tragischer Kaminbrand in Ahrenshagen!

Ein 76-jähriger Mann starb nach einer Kaminverpuffung in Ahrenshagen-Daskow, während sein Stiefsohn leicht verletzt entkam.



Ahrenshagen-Daskow, Deutschland - Am Abend des 23. Juli 2025 kam es zu einem tragischen Vorfall in Ahrenshagen-Daskow, Landkreis Vorpommern-Rügen. Um 18:02 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Einfamilienhaus gerufen, nachdem Nachbarn Rauch und Hilferufe wahrgenommen hatten. **Fireworld** berichtet, dass die Verursachung des brandes eine Verpuffung beim Betreiben des Kamins war.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde schnell klar, dass die Situation kritisch war. Der 76-jährige Hauseigentümer war schwer verletzt und musste unter Reanimationsbemühungen ins Krankenhaus nach Ribnitz-Damgarten gebracht werden, wo er wenig später verstarb. Sein 41-jähriger Stiefsohn konnte das

Haus leichtverletzt verlassen, während zwei weitere Helfer, eine 28-jährige Helferin und ein 32-jähriger Helfer, ebenfalls leichte Verletzungen sowie Verdacht auf Rauchgasvergiftung erlitten. Diese wurden in nahegelegene Krankenhäuser nach Rostock gebracht.

Rettungsaktion und Feuerwehreinsatz

Insgesamt waren 76 Feuerwehrkameraden aus mehreren Orten an der Löschung des Feuers beteiligt. **Nordkurier** gibt an, dass das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte, jedoch das Wohnhaus durch die Flammen unbewohnbar wurde. Der Sachschaden wird auf etwa 200.000 Euro geschätzt.

Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen, und der Einsatz eines Brandursachenermittlers wurde angeordnet, um die genauen Umstände des Vorfalls zu klären. Es sind zahlreiche Faktoren, die bei Kaminbränden zu einer erhöhten Brandgefahr führen können. Laut **Rauchmeldertest** können unsachgemäß betreute Kaminsysteme Temperaturen von bis zu 1400°C erreichen, was besonders riskant ist, wenn das Gebäude nicht richtig gewartet wird. An solchen kritischen Stellen wie Rissen am Kamin oder nicht ordnungsgemäß verschlossenen Anschlüssen kann es zu gefährlichen Funkenflügen oder sogar zur Brandausbreitung kommen.

Kaminbrände und ihre Risiken

Die Tragödie in Ahrenshagen-Daskow hat die Bedeutung der Sicherheit im Umgang mit Kaminen erneut verdeutlicht. Neben der ordnungsgemäßen Wartung müssen Kaminbesitzer auch auf Anzeichen von Ablagerungen und Schäden achten, um die Gefahr eines Schornsteinbrands zu minimieren. Dies gilt umso mehr in Zeiten wetterbedingter Gefährdungen wie Sturm oder starker Winde, die das Risiko eines Brandes erhöhen.

Der Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, sich der Gefahren im Umgang mit offenen Feuerstellen bewusst zu sein und

preventive Maßnahmen zu ergreifen. Die Nachbarschaft bewies in diesem Fall zivilen Mut, indem sie die Hilferufe hörte und sofort Hilfe leistete. Es bleibt zu hoffen, dass die Untersuchungen der Polizei Licht ins Dunkel bringen und ähnliche Vorfälle in der Zukunft verhindert werden können.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Verpuffung beim Betreiben des Kamins
Ort	Ahrenshagen-Daskow, Deutschland
Verletzte	4
Schaden in €	200000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.nordkurier.de• www.rauchmeldertest.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at